

Antrag B01: Innenstädte stärken - Vitalität in die Stadt bringen!

Laufende Nummer: 1

Antragsteller:	Mittelstands- und Wirtschaftsunion Gelsenkirchen
Status:	angenommen
Sachgebiet:	B - Weitere Anträge

1 **Innenstädte stärken - Vitalität in die Stadt bringen!**

2

3 Die Innenstadtentwicklung und die Stärkung des lokalen Handels sind von
4 entscheidender Bedeutung für die wirtschaftliche Vitalität unserer Stadt
5 Gelsenkirchen. Angesichts der aktuellen Herausforderungen ist es erforderlich,
6 gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Innenstadt zu revitalisieren und den
7 lokalen Handel zu stärken.

8

9 Wir stehen vor klaren Problemen: die traditionell geringe Kaufkraft in der Stadt
10 Gelsenkirchen, die zunehmenden Leerstände, den Wandel im stationären Handel sowie die
11 Auswirkungen der Corona-Pandemie. Unsere Stadt leidet unter einer traditionell
12 geringen Kaufkraft, was sich negativ auf die Umsätze und die Attraktivität für
13 Einzelhändler auswirkt. Die zunehmende Anzahl von Leerständen ist besorgniserregend
14 und erfordert dringende Maßnahmen zur Erhaltung des Stadtbildes und zur Steigerung
15 der Attraktivität. Der Wandel im stationären Handel erfordert eine Anpassung unserer
16 Stadtentwicklungsstrategien, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden und
17 alternative Nutzungskonzepte zu ermöglichen. Die Corona-Pandemie hat den Einzelhandel
18 stark beeinflusst und die Notwendigkeit flexibler Lösungen und Investitionen in die
19 Aufenthaltsqualität verdeutlicht.

20

21 Deshalb müssen wir nach vorne blicken und handeln: Die enge Begleitung der
22 Immobilieneigentümer bei der Neustrukturierung ihrer Immobilien, um den veränderten
23 Rahmenbedingungen des Handels gerecht zu werden und alternative Nachnutzungskonzepte,
24 insbesondere in oberen Etagen, zu realisieren, wie beispielsweise das Markt Quartier
25 in Recklinghausen ist das Gebot der Stunde. Weiterhin brauchen wir geeignete
26 Rahmenbedingungen, wie Bebauungspläne und Gestaltungssatzungen, die Möglichkeiten
27 schaffen, statt sie zu verhindern. Unser Handeln muss Investitionen in
28 Innenstadtbereiche attraktiv machen und eine vielfältige Nachnutzung ermöglichen.
29 Zudem müssen Maßnahmen zur Schaffung von kaufkraftorientierter Aufenthaltsqualität
30 ergriffen werden, die zu einem angenehmen Gesamtaufenthalt beitragen und die Stärkung
31 des Handels und der Umsätze fördern. Dabei orientieren wir uns als einzige relevante
32 politische Kraft klar am Umsatz: Aufenthaltsqualität muss Gastronomie und Handel
33 fördern und nicht, wie zuletzt leider auch in Gelsenkirchen, Anziehungskraft für
34 Gruppen und Besucher entwickeln, die kaufkräftige Kundschaft vergraulen. Deshalb
35 setzen wir uns dafür ein, geltende Gestaltungssatzungen konsequent so zu
36 überarbeiten, dass diese die Erreichung der vorgenannten Ziele unterstützen. Unsere
37 Innenstädte verdienen Maßnahmen, die sie stärken!

38

39 Die Stärkung des lokalen Handels und die Revitalisierung unserer Innenstadt sind
40 entscheidende Aufgaben, um die wirtschaftliche und soziale Vitalität unserer Stadt zu
41 erhalten und zu stärken. Dazu bedarf es auch weiterhin überregionaler Unterstützung:
42 Wir werden uns für die Fördermittelakquise aus geeigneten Förderprogrammen von EU,
43 Bund und Land einsetzen, um beispielsweise Mittel zur privaten Anmietung von
44 Ladenlokalen oder die Anschubfinanzierung neuer Ideen oder Pop-Up-Store-Konzepte zu
45 generieren. Ebenso werden wir an den geeigneten Stellen dafür werben, dass
46 entsprechende Programme zur Revitalisierung der Innenstädte den Kommunen auch
47 weiterhin zur Verfügung stehen. Durch die Umsetzung dieser Forderungen können wir
48 einen positiven Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinschaft leisten und die
49 Zukunftsfähigkeit unserer Stadt sichern.